



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf

Tag der
offenen Gartentür
im Landkreis

Seite 4



Foto: Landratsamt Fürth

**WIEDER NUMMER EINS: Landkreis Fürth
bleibt sicherster Landkreis – Seite 8**

**ENDLICH „ECHTER“ WIRTSCHAFTSKREIS:
Gedankenaustausch über Projekte – Seite 9**

Bau & Möbelschreinerei
Willi Enk *Exklusiv*
Ihr Tischlermeister *Natürlich*
im Herzen *Kreativ*
von Zirndorf.e.K.

Lassen Sie sich...
verzaubern!

Von maßgeschneiderten
Lösungen unseres Betriebes.

Aufarbeitung von Möbeln
Meister Innungsbetrieb
Böden wie Parkett / Kork
Individueller Innenausbau
Einrichtung nach Maß
Natürlich reparieren wir!
Türen, Haustüren
Einbau und Lieferung von
PaX Türen und Fenstern

Nürnberg Straße 39
90513 Zirndorf
Büro: Mo. - Do. 8.30 - 12 Uhr

0911 4010302
Werkstatt: 0911 6002804
www.der-enk.de

MÜLLER

NATURSTEINE
GRABMALE

MEISTERBETRIEB SEIT 1971.
■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über 300 Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

Elektro-Service Jordan
Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile
Mühlalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

alu-spezi.de 

Wählen Sie aus über 1200
verschiedenen Aluminium-Profilen!
z.B. 

Verkauf: Do. + Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr
Industriestraße 15 · 90599 Diethenhofen · Tel. 09824 / 9 11 66

EDV-Service

- PC Einrichtung
- Internet, WLAN, Cloud
- Für Büro und Home-Office

Langner Computertechnik
90522 Oberasbach
0911-3930470 / service@mlangner.de

Testen Sie uns!

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Wir haben Betriebsurlaub vom
01.08. bis 19.08.2022

Draht Krippner GmbH Tel. +49 9101 8285
Mühlsteig 41-43 info@draht-krippner.de
D-90579 Langenzenn www.draht-krippner.de

folgt @draht.krippner auf Instagram

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

**LANDKREIS
MAGAZIN**

herbstkind
Werbeagentur GmbH

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79-10, -55, -66
oder per E-Mail an
lkm@herbstkind-wa.de

HACKER
Büromöbel

Drumback
Work@home



AKTIONSPREIS 339 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemobel.de
www.hacker-bueroemobel.de

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten
Ihre Immobilie für Sie
sorgenfrei und
zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

tb&z
Immoservice
Ihre Immobilien Profis
im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

Fordern Sie jetzt eine kostenlose
Marktwerteinschätzung
Ihrer Immobilie an!

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen

HOHE AUFKLÄRUNGSQUOTE, WENIGER EINBRÜCHE: Sicherer Landkreis

Liebe Leserinnen und Leser,

der Landkreis Fürth bleibt der sicherste
Landkreis in Mittelfranken. Das geht aus
dem Sicherheitsbericht für das Jahr 2021
hervor. Besonders erfreulich ist, dass es
weniger Wohnungseinbrüche gab und die
Aufklärungsquote der Polizei gestiegen ist.



Wer gerne wandert oder mit dem Rad unterwegs ist, kann ab sofort das Mühlen-Erlebnis besuchen. Im Zenngrund wurden die Standorte ehemaliger Mühlen beschildert – über 20 gab es einst hier. Außerdem blicken wir auf drei tolle Veranstaltungen zurück: den Tag der offenen Gartentür, das Familienspiel und den Wirtschaftskreis.

Ihr Landkreismagazin



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.
Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00
Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-10, -55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de
Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH
Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, Markt Roßtal, Thomas Klein, privat, Lars Frenzke
Heimatverein Oberasbach e.V.
Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022, Auflage 55.000,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.
Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 04.07.2022
Anzeigen-Annahmeschluss: 04.07.2022



www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

- 4 Tag der offenen Gartentür
- 7 Corona Testzentren
- 8 Sicherheitsbericht
- 9 Wirtschaftskreis
Telefonsprechstunde
- 10 Landkreisstiftung
- 11 Internationaler Frauentag
- 12 Aus dem Ausschuss
- 13 Dienstjubiläum
- 14 Mitgemacht?
- 16 VGN App
- 19 Mühlen-Erlebnis
Stille Heldin
- 21 Familienspiel
- 23 Heimatlandkreisfürth
- 25 Tempo 30 in Cadolzburg
Agenda 2030

AMTSBLATT
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



ZWISCHEN TATORT UND NATURGARTEN



Drei wundervolle Gärten waren beim Tag der offenen Gartentür zu bestaunen

Bei strahlendem Sonnenschein und fast schon zu heißen Temperaturen nutzten viele hundert Gartenfreunde die Gelegenheit, am Tag der offenen Gartentür Ende Juni die Gärten anzuschauen und mit den Besitzerinnen und Besitzern ins Gespräch zu kommen.

Eröffnet wurde die Aktion diesmal in Puschendorf im Garten von Familie Weisser. Landrat Matthias Dießl freute sich als Vorsitzender des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege, dass der „Tag der offenen Gartentür“ nach der Corona-Pause nun wieder stattfinden konnte. Wie er betonte, sei für viele Menschen während der Lockdowns gerade der eigene Garten ein willkommener Rückzugsort gewesen. Puschendorfs Bürgermeisterin Erika Hütten wies darauf hin, wie grün die Gemeinde sei - Dank vieler liebevoll gestalteter Gärten, die überall im Ort zu finden seien.

Schon dreimal dabei

Familie Weisser trägt zu diesem schönen Ortsbild schon seit vielen Jahren bei. Sie

Drei wunderschöne Gärten waren beim diesjährigen Tag der offenen Gartentür im Landkreis zu bewundern.

war schon beim allerersten „Tag der offenen Gartentür“ im Landkreis im Jahr 1998 mit von der Partie, dann erneut 2013 und nun also wieder. Wie die Familie berichtete, hat sich ihr Garten im Laufe der Jahre natürlich immer wieder verändert. Die Liebe zur Natur und zum eigenen, mittlerweile zertifizierter Naturgarten ging aber nie verloren.

Bauerngarten oder doch lieber mediterran?

Außerdem besichtigt werden konnte der Garten der Familien Elgas und Hetzner in Obermichelbach. Vom klassischen Bauerngarten mit Gemüse und Obst bis zur mediterranen Gartenlandschaft mit alten Rosen und Hortensien war hier alles geboten. Dort wurden von den Besucherinnen und Besuchern natürlich viele Fotos gemacht.

Schauplatz für Franken-Tatort

Günther Reitzner hatte in Tuchenbach seinen Garten ebenfalls für alle Interessierte geöffnet. Sein Garten war sogar schon im Fernsehen. Hier wurden im Jahr 2018 Teile des Franken-Tatorts gedreht. Der Hanggarten auf 2000 Quadratmeter am Ortsrand ist

eine echte Augenweide. Der Heidegarten verfügt über eine Wasserlandschaft mit Wasserfällen sowie asiatischen und mediterranen Ecken.

Die aus England stammende Grundidee der „Offenen Gartentür“ ist leicht erklärt: Verborgene, private Gartenschätze werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und der fruchtbare Austausch unter den Liebhabern der Gartenkultur wird gefördert. Durch die Privatgärten anderer Menschen flanieren, sich mit bekannten oder nichtbekannten Gartenfreunden austauschen und fachsimpeln, vom Erfahrungsschatz der Gartenbesitzer profitieren oder einfach nur bewundern, was sich aus verschiedenen Gartensituationen so machen lässt – all das ist in dem Maße wohl nur beim Tag der offenen Gartentür möglich. Der Tag der offenen Gartentür ist kein Gartenwettbewerb, es werden Vielfalt und Ideenreichtum gezeigt. ■

KONTAKT

Lars Frenzke
Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege.
Telefon: 0911 - 9773 1616.

Hier können Sie sich auch melden, wenn Sie mit Ihrem Garten selbst einmal teilnehmen möchten oder jemanden kennen, dessen Garten Sie für besonders vorzeigenswert halten.



+++ EINFACH BESSER HÖREN +++

MIT EINEM KRACKER IM-OHR-HÖRSYSTEM



IM OHR NAHEZU
UNSICHTBAR

MEIN BESONDERES
FAIR-PREIS-ANGEBOT

schon ab
99,-€*

Gleich hier unverbindlichen
Beratungs-Termin
vereinbaren >>>>



KRACKER
HÖRGERÄTE

> kracker-hoergeraete.de

*Eigenanteil für gesetzlich versicherte Personen, nach Abzug der Festbeträge zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät!

René Kracker
Inhaber Kracker Hörgeräte

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00
Sa. 09:00 - 13:00

Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

Westwinkel

Projekt
Familiennest FÜRTH



Zusammen zuhause sein.

- Neubau von 45 Reihenhäusern und Doppelhaushälften mit Carports, Garagen und Stellplätzen
- 3 verschiedene Hausgrößen
- 4 Zimmer, Vollunterkellerung
- Hauskaufpreise ab 594.500,- €
- KfW 55-Standard
- auch für Kapitalanleger geeignet

BEREITS
80% VERKAUFT!

Beratung und provisionsfreier Verkauf
ESW Bauträger GmbH
0911 2008 - 370 | bautraeger@esw.de
www.westwinkel.de

Ein Projekt des
ESW
raum für perspektive

grün erleben
Gartenwelt Dauchenbeck natürlich regional familiär

ZAUBERHAFTER FLORISTIK

Blumenschmuck & Dekoideen
für unvergessliche Feste!



www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9-18 Uhr • Cafe Mo. - Sa. 9-17 Uhr
Fürth 09 11 / 9 77 22 -0 • Stein 09 11 / 9 77 22 -500

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Am Jakobsweg 15 · 90547 Stein

CORONA

WO KANN ICH MICH AKTUELL TESTEN LASSEN?

Übersicht der Testzentren

Der Betrieb des PCR-Testzentrums in Atzenhof wird auch nach dem 1. Juli unverändert fortgeführt.

PCR Testzentrum Fürth

Nähe Flugplatzstraße 30, 90768 Fürth

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Hinweis: Samstags und sonntags finden die PCR-Tests direkt im BRK-Katastrophenschutzzentrum statt. Bitte parken Sie ihr Auto auf dem Parkplatz des Geländes und folgen Sie den Beschilderungen.

Terminbuchung unter:



Kommunale Schnelltestzentren: Betrieb ab Juli

Aufgrund der Änderung der Coronatestverordnung können künftig folgende Personen in den kommunalen Schnelltestzentren kostenlos getestet werden:

- Personen, die jünger sind als fünf Jahre (Nachweis durch Ausweisdokument)
- Personen, die aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden können, bzw. innerhalb der letzten drei Monate nicht geimpft werden konnten, insbesondere Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel (Nachweis durch Ausweisdokument und personalisiertes ärztliches Attest)
- Personen, die an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen teilnehmen oder teilgenommen haben (Nachweis durch Ausweisdokument und personalisiertem Teilnahmenachweis)
- Personen, die sich aufgrund einer nachgewiesenen Infektion in Absonderung befinden (Nachweis über Ausweisdokument und positivem PCR-Test, der maximal 21 Tage alt ist oder Absonderungsanordnung des Gesundheitsamtes)
- Patienten oder Besucher in einem Krankenhaus, einer Pflege- bzw. Eingliederungshilfe-

einrichtung (Nachweis durch Ausweisdokument und Selbstauskunft)

- Leistungsberechtigte nach § 29 SGB IX und deren Beschäftigte (Nachweis durch Ausweisdokument und Vorzeigen der Leistungsberechtigung)

- Pflegepersonen nach § 19 Abs. 1 SGB XI, pflegende Angehörige (Nachweis durch Ausweisdokument und Bestätigung der pflegebedürftigen Person sowie Nachweis, dass es sich bei dieser um eine pflegebedürftige Person handelt, z.B. durch Bescheinigung der Pflegeversicherung)

- Personen, die mit einer infizierten Person im gleichen Haushalt leben oder gelebt haben (Nachweis durch Ausweisdokument und Glaubhaftmachung z.B. durch Vorlage des Testergebnisses der infizierten Person mit Nachweis des gemeinsamen Wohnortes)

Hinweis: Es können an den kommunalen Teststellen nur kostenlose Tests durchgeführt werden. Personen, die einen Eigenanteil von drei Euro leisten müssen, werden gebeten, sich an private Anbieter zu wenden. Dies gilt für

- Besucherinnen und Besucher einer Veranstaltung in einem Innenraum
- Personen, die beabsichtigen, eine Person ab 60 Jahren oder mit einer Vorerkrankung zu kontaktieren, die ein hohes Risiko aufweisen, schwer an Covid-19 zu erkranken
- Personen, die ein erhöhtes Risiko nach der Corona-Warn-App haben

Mit den Änderung seit dem 1. Juli werden auch die Öffnungszeiten der kommunalen Schnelltestzentren angepasst:

BRK-Katastrophenschutzzentrum Fürth

Flugplatzstraße 30, 90768 Fürth

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Schnelltestzentrum in Zirndorf

Langenzenner Straße, Ecke Siegelsdorfer Straße, 90513 Zirndorf

Die Teststation befindet sich am oberen Ende der Langenzenner Straße.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Achtung: Am 01.07.2022 ist das Schnelltestzentrum geschlossen

Evangelisches Gemeindezentrum Großhabersdorf

Rothenburger Straße 1,
90613 Großhabersdorf

Öffnungszeiten: Sonntag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Schnelltestzentrum Cadolzburg

Hindenburgstraße 14, 90556 Cadolzburg

Öffnungszeiten: Samstag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

BRK-Bereitschaft Stein

Hauptstraße 69a, 90547 Stein

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Eine Übersicht aller Schnellteststellen finden Sie hier:



Für die Schnelltests ist weiterhin keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Das Testergebnis liegt nach ca. 15 Minuten vor. Die Tests können ab einem Alter von einem Jahr durchgeführt werden. Die Tests sind kostenlos und die getesteten Personen erhalten eine Bescheinigung über das Testergebnis.

Um den Testvorgang zu beschleunigen, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich auf der Internetseite www.meintest.brk.de vorab zu registrieren und dabei einen persönlichen QR-Code für ihr Smartphone zu generieren. Dieser QR-Code ist bei allen kommunalen Testzentren der Stadt Fürth und des Landkreises Fürth gültig und kann dort zur Anmeldung vorgelegt werden. Mit der Übermittlung des Testergebnisses direkt auf das Handy der Testperson entfallen die Wartezeiten vor Ort.

LANDKREIS FÜRTH BLEIBT SICHERSTER LANDKREIS IN MITTELFRANKEN:

Wieder die Nummer Eins

Vergangenes Jahr wurde in Bayern die niedrigste Kriminalitätsbelastung seit 44 Jahren verzeichnet. Seit vielen Jahren ist der Landkreis Fürth der sicherste in Mittelfranken - das war auch 2021 wieder so, wie aus dem neuesten Sicherheitsbericht der Polizei hervorgeht.

Mit insgesamt 2449 bekannt gewordenen Straftaten im Landkreis konnte im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang der Fallzahlen um 3,6 Prozent bei einer gleichzeitigen Steigerung der Aufklärungsquote um 3,3 Prozent verzeichnet werden. Mit der erreichten Aufklärungsquote von 73,7 Prozent liegt der Landkreis Fürth deutlich über den mittelfränkischen (69,2 Prozent) und bayernweiten (66,9 Prozent) Durchschnittswerten. „Die Zahlen belegen einmal mehr, dass es sich in unserem Landkreis sicher leben lässt“, freut sich Landrat Matthias Dießl, verbunden mit einem Dank an alle Sicherheitskräfte der Polizei für ihre wertvolle Arbeit.

Mutmaßliche Täter in U-Haft

Im Bereich der Straftaten gegen das Leben mussten 2021 zwei Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung geführt werden. Aufgrund fehlender Anhaltspunkte wurden beide Verfahren seitens der

zuständigen Staatsanwaltschaft letztlich eingestellt. In den zwei weiteren Verfahren wurde wegen versuchten Totschlags im häuslichen Bereich ermittelt. Die jeweiligen Tatverdächtigen befinden sich derzeit in Untersuchungshaft.

Aufgrund der andauernden pandemischen Lage und den damit verbundenen Maßnahmen wurde eine Vielzahl an öffentlichen Veranstaltungen abgesagt. Dieser Umstand spiegelt sich in der rückläufigen Tendenz der Fallzahlen im Bereich der (vorsätzlichen einfachen) Körperverletzungsdelikte wider. Die Vermutungen wiederum, dass es aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen, beispielsweise der vermehrt genutzten Möglichkeit des Homeoffice, zu einer Steigerung der Delikte im Bereich der häuslichen Gewalt kommen könnte, bestätigte sich anhand der Fallzahlen im Landkreis im Jahr 2021 nicht. Vielmehr kann hier eine leicht sinkende Tendenz der angezeigten Straftaten festgestellt werden.

Weniger Einbrüche

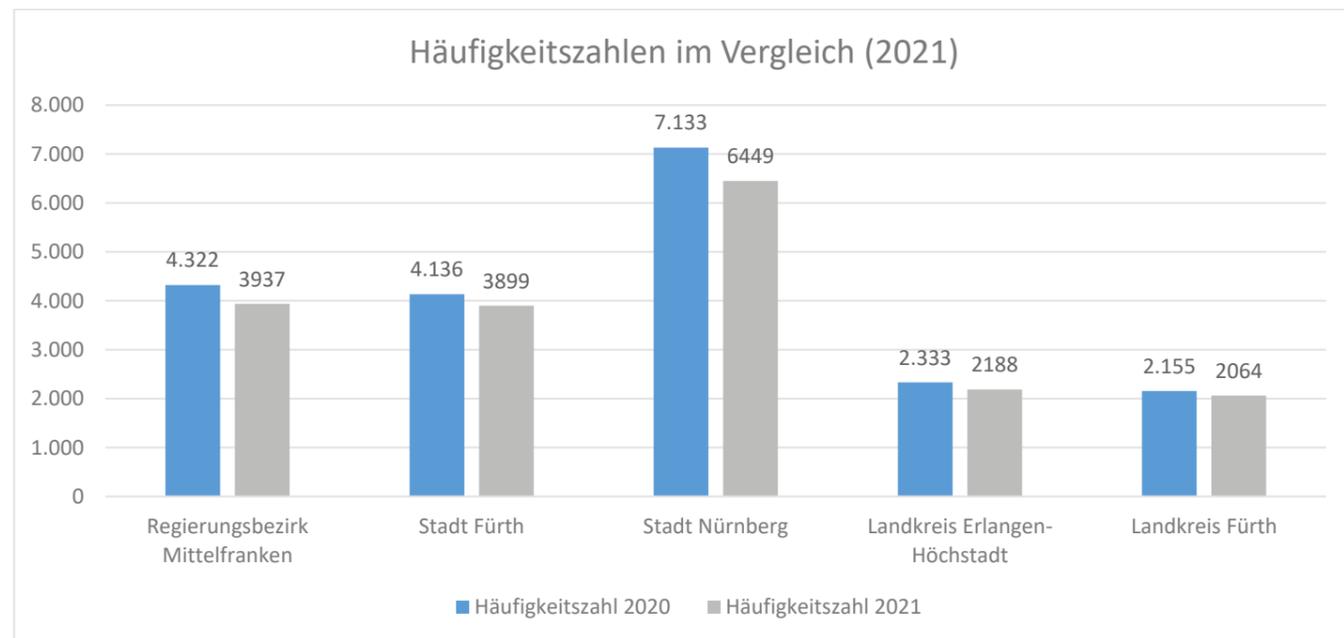
Eine überaus positive Entwicklung zeigte sich bei den Wohnungseinbruchs-Diebstählen. Die Anzahl der registrierten Einbrüche ging von 40 auf 22 Fälle zurück. Durch die intensive Ermittlungsarbeit der Polizei konnte die Aufklärungsquote von Einbrüchen im Landkreis

Fürth vervierfacht und die Täter somit häufiger zur Rechenschaft gezogen werden.

Vor einer speziellen Herausforderung steht die Polizei aber im Zusammenhang mit den vielfältigen Ausprägungen des sogenannten „Call-Center-Betrugs“. Der Modus Operandi variiert hierbei zwischen den Phänomenen des „Schockanrufs“ über „falsche Polizeibeamte“ und dem „Enkeltrick“ bis hin zur neuesten Erscheinungsform des Betrugs über „WhatsApp“. Diese gezielt gegen Senioren gerichteten Taten führen laut Polizei zu erheblichen Schadenssummen.

Unfälle auf Niveau der Vorjahre

Nach der Abnahme der Gesamtzahl an Verkehrsunfällen im Jahr 2020 im Landkreis, die maßgeblich auf die Infektionsschutzmaßnahmen („Lockdown, Homeoffice“ und mehr) zurückzuführen waren, stieg nach deren Aufhebung und der daraus resultierenden Zunahme des Verkehrs auch die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle im Landkreis Fürth wieder auf das Niveau der Vorjahre. Erfreulicherweise sank jedoch die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden von 317 auf 271 Unfälle, wonach deutlich weniger Personen im Straßenverkehr zu Schaden kamen. ■



UNTERNEHMEN HABEN ERFOLG DES LANDKREISES MITGESCHRIEBEN:

Wieder „echter“ Wirtschaftskreis

Die Freude war den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anzumerken: Erstmals seit der Corona bedingten Pause hat sich der Wirtschaftskreis des Landkreises wieder in Präsenz getroffen. „Es ist schön, Sie alle wieder zu sehen“, sagte Landrat Matthias Dießl. Ersatzweise hatte sich der Wirtschaftskreis in den vergangenen zwei Jahren via Online-Konferenz zusammengefunden.

Zum Wirtschaftskreis sind zwei Mal im Jahr Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Landkreis eingeladen, um über ein ausgewähltes Thema zu sprechen. Diesmal hielt Matthias Dießl einen Impulsvortrag zum anstehenden Jubiläum: Der Landkreis besteht in seiner heutigen Form seit 50 Jahren - die Gebietsreform war 1972.

Der Landkreis Fürth sei zwar der flächenkleinste in Bayern, betonte der Landrat. „Wir sind aber eine sehr beliebte Zuzugsregion und können davon auch profitieren.“ Zur Erfolgsgeschichte des Landkreises gehören nach den Worten des Landrats aber auch die vielen Unternehmen dazu, die Ausbildungs- und Arbeitsplätze anbieten. Zahlreiche mittelständische Firmen seien international tätig oder würden in ihrer Branche an der Spitze mitmischen.



Matthias Dießl informierte über "50 Jahre Landkreis Fürth"

Die Betriebe vor Ort stünden für Innovation und Tradition, sagte der Landrat. Davon könne er sich auch immer wieder bei seinen Firmenbesuchen überzeugen. Die Lage des Landkreises in der Europäischen Metropolregion sei zudem perfekt für Unternehmen - Gewerbeflächen seien daher auch sehr begehrt.

Der Landkreis tue viel dafür, dass Unternehmen optimale Bedingungen vorfinden: So gibt es die Wirtschaftsförderung und das Regionalmanagement. Die Buslinien samt Tarife wurden in den vergangenen Jahren stark optimiert und ausgeweitet, so dass auch das Pendeln in den Landkreis hinein für die Arbeitskräfte mit Bus und Bahn einfacher geworden sei. Die Digitalisierung, sprich schnelleres Internet, sei zusammen mit den Gemeinden vorangetrieben worden. Der Landkreis beteiligt sich zudem an der Messe Consumenta - am Messestand können sich auch Firmen präsentieren.

Außerdem gibt es noch viele weitere Initiativen, etwa die während der Pandemie gestartete Aktion „Landkreismacher“ - in den sozialen Medien und auf einer Webseite stellen sich hierbei innovative Betriebe aus dem Landkreis vor. Der Landrat bedankte sich bei allen Betrieben, die die Erfolgsgeschichte des Landkreises in den vergangenen 50 Jahren mitgeschrieben haben und lud alle Gäste zum gemeinsamen Heimatfestival vom 23.- 25. September zu einem Wiedersehen ein.



Vor dem Landratsamt bei bestem Wetter tauschten sich die Unternehmerinnen und Unternehmer aus

Beim anschließenden Gedankenaustausch war deutlich zu spüren, wie sehr den Unternehmerinnen und Unternehmern dieses Treffen gefehlt hatte: Auf der Wiese vor dem Landratsamt waren Tische und Bänke zum Austausch aufgebaut. Fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer blieben diesmal bis zum Schluss. Es gab viel zu erzählen, zum Beispiel von neuen Projekten oder wie die schwierige Zeit während der Lockdowns überbrückt wurde.

Etliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichteten, dass es derzeit sehr schwierig sei, Arbeitskräfte zu gewinnen. So bleiben Stellen auch unbesetzt. Der Landrat erklärte dazu in seiner Rede, dass der Landkreis mittlerweile ebenfalls neue Wege gehe, um zum Beispiel Auszubildende zu finden. Der Landkreis nutze hierzu die sozialen Medien, wie Instagram oder auch einen Azubi-Podcast, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. ■

Telefonsprechstunde

Am Montag, **25. Juli 2022** ist Landrat Matthias Dießl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon können sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt werden, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Landrat Dießl Kontakt aufzunehmen.

Also: Termin gleich vormerken!

DOPPELTER GRUND ZUR FREUDE:

Landkreisstiftung unterstützt



Zwei Projekte konnten dank der Landkreisstiftung unterstützt werden

Die Landkreisstiftung unterstützt jedes Jahr Projekte mit dem Schwerpunkt der Förderung von Jugend und Familie. Nun konnten für zwei weitere Projekte die symbolischen Spendenschecks überreicht werden.

Gemeinsam gärtnern & gestalten - Projekt Bürger- und Naturlehrgarten

Ein Projekt, das die Landkreisstiftung dabei in diesem Jahr mit 2.250 Euro unterstützt, ist der Bürger- und Naturlehrgarten in Zirndorf. Gemeinsam gärtnern und gestalten - unter dieser Überschrift steht der Bürger- und Naturlehrgarten. Projektinitiatorin Lina Rubröder wollte einen Ort schaffen, an dem Menschen die Natur nähergebracht werden kann. Gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und der FreiwilligenAgentur Zirndorf ist dann das Projekt entstanden.

„Mein Wunsch war es, einen Ort der Erholung zu schaffen, an dem Kinder ein Gefühl für die Natur erhalten, Familien Zeit miteinander verbringen und Begegnung zwischen verschiedenen Generationen stattfinden kann“, so Lina Rubröder. „Am Eingang des Bürgergartens befindet sich inzwischen ein Schild, unter dem das Motto des Gartens steht: Dieser Garten ist nicht unordentlich, sondern insektenfreundlich. Ich möchte damit darauf hinweisen, dass nicht jedes Unkraut gleich Unkraut ist“, so die Projektinitiatorin.

Die Stadt Zirndorf stellte für das Projekt ein circa 1000 Quadratmeter großes Grundstück am Zirndorfer Waldfriedhof zur Verfügung und so war die wichtigste Grundlage für das Projekt geschaffen. Zusammen mit der Ortsgruppe Zirndorf des Bund Naturschutzes und der Stadtgärtnerei der Stadt Zirndorf begannen dann die konkreteren Planungen.

In dem Bürger- und Naturgarten sollen zukünftig Beete angelegt werden, insektenfreundliche Blumen und Sträucher gepflanzt werden und Entspannungs- und Erholungsplätze entstehen. Ehrenamtliche der FreiwilligenAgentur begleiten die Kindergruppen vom Jugend Bund Naturschutz im Laufe der Jahreszeiten durch den Lern- und Erlebnisort der Natur und fördern durch spielerische Umweltbildung einen wertschätzenden Umgang mit Pflanzen und Tieren. Des Weiteren finden im Naturlehrgarten Kräuter Workshops statt und von den Kindern wurden Sonnenblumen gesät und kleine Naschgärtchen mit Erdbeeren und Radieschen gepflanzt und geerntet. So lernen die Kinder vom Samen bis zur Ernte die Entwicklung eines Produkts, das sie bisher vielleicht nur aus dem Supermarkt kennen.

Die Landkreisstiftung beteiligt sich mit Lehrtafeln an dem Projekt. „Der Bürger- und Naturgarten kann zukünftig für so viele Menschen einen Mehrwert bieten. Kinder können hier vielleicht zum ersten Mal selbst Obst und Ge-

müse anpflanzen oder einen Ausflug mit der Schule in diesen Garten machen, es kann Begegnung zwischen Jung und Alt, Gartenprofis und Anfängern stattfinden und Wissen ausgetauscht und weitergegeben werden“ so der Stiftungsratsvorsitzende Landrat Matthias Dießl bei der Eröffnung des Gartens.

Die Ortsgruppe Zirndorf des Bund Naturschutzes, ist dabei Träger des Projekts. Sabine Lindner, Vorstandsvorsitzende der Kreisgruppe Fürth Land Bund Naturschutz ergänzt zu dem Projekt, „für uns bietet diese Fläche Möglichkeiten für vielfältige Aktivitäten. Es könnten hier zukünftig Info-Veranstaltungen und Workshops stattfinden, Mitmachaktionen durchgeführt werden und vieles mehr. Naturnahes Gärtnern lebt auch von den vielen Tricks und dem Saatgut, welches über Generationen weitergegeben wurde und wird. Das gemeinsame Schaffen belebt die Vielfalt der Arten, der Früchte und Ideen.“

Der Startschuss für den Bürger- und Naturgarten in Zirndorf ist mit der Eröffnung nun gefallen. Jetzt heißt es buddeln, säen, pflanzen und gärtnern, damit auf der Fläche ein kleines Naturparadies entstehen kann, das zur Erholung und Begegnung einlädt.

Babysitter-Ausbildung

Ein weiteres Projekt, das durch die Landkreisstiftung gefördert wird, ist die Babysitteraus-

bildung beim Familienzentrum Stein e.V. Die symbolische Scheckübergabe an Kursleiterin Ellen Andritzky mit einer Spende in Höhe von 750 Euro fand am Landratsamt in Zirndorf statt. „Ich freue mich, dass wir damit erneut ein Angebot für Familien fördern können“, sagte Matthias Dießl.

Das Familienzentrum stellte im Rahmen seiner Kursangebote nach den Worten von Andritzky immer wieder fest, dass es bei den jungen Familien im Landkreis großen Bedarf an Babysitterinnen und Babysittern gibt. Um ein solches Angebot wohnortnah und qualifiziert auch im Sinne des Kinderschutzes aufbauen zu können, brauche es zunächst aber eine Babysitterausbildung für interessierte Personen. Dies können Schüler, Studenten aber auch rüstige Senioren sein.

„Babysitter sind gefragter denn je, die Nachfrage bei jungen Familien ist groß“, sagte der Landrat. Für die Betreuung von Kleinkindern

sei aber das entsprechende Fachwissen notwendig. Eltern müssten die Gewissheit haben, dass ihre Kinder in guten Händen sind, betonte Matthias Dießl. Deshalb unterstütze die Stiftung gerne das Projekt des Familienzentrums. Kursleiterin Ellen Andritzky bedankte sich für die finanzielle Unterstützung der Landkreisstiftung.

Die Babysitterausbildung die in Kooperation mit „Zoff + Harmonie“ durchgeführt wurde ist ein Lehrgang für Jugendliche (ab 15 Jahren) und Erwachsene. Dabei werden Kenntnisse vermittelt, die für die Betreuung von Kindern nötig und hilfreich sind: zum Beispiel Motivationsklärung, kindliche Entwicklung, Säuglingspflege, rechtliche Fragen (Rechte und Pflichten einer Babysitterin und eines Babysitters), Spiele und Aktivitäten mit Kindern und grundlegendes Wissen in Erster Hilfe am Kind. Am Ende des zweitägigen Kurses erhielten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

„Zoff + Harmonie“ ist einer von sieben Familienstützpunkten der Stadt Nürnberg und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Die „Landkreisstiftung Fürth“ ist unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth“ gegründet worden. Förderschwerpunkte sind alle gemeinnützigen Zwecke, insbesondere im Bereich der Förderung von Jugend und Familie. Über die Verwendung der jährlichen Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet der Stiftungsrat unter dem Vorsitz von Landrat Matthias Dießl. Unterstützen kann die Landkreis-Stiftung jeder - entweder in Form einer Spende oder auch durch Zustiftungen, die den Kapitalstock der Stiftung erhöhen. Spenden oder Stiftungen können im Übrigen steuerlich geltend gemacht werden.

SPRACHKENNTNISSE SIND UNERLÄSSLICH FÜR INTEGRATION:

Interkultureller Frauentag

Die Zielgruppe waren Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund: Im Sitzungssaal des Fürther Landratsamtes hat der „Interkulturelle Frauentag“ stattgefunden. Zuletzt gab es die Veranstaltung im Landratsamt 2019.

Es handelte sich erneut um eine Kooperationsveranstaltung mit den Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Fürth. Diese hatten auch inhaltlich den Tag organisiert. „Das Landratsamt ist sozusagen heute Gastgeber und wir sind das sehr gerne“, sagte Landrat Matthias Dießl in seiner Begrüßung. Er freute sich, dass so viele Frauen Interesse an dem Thema „Wege in den Beruf“ zeigten, denn die Reihen im Sitzungssaal waren wieder gut gefüllt. Erfolgreiche Integration liege im Interesse aller, sowohl der zugewanderten Menschen als auch der Aufnahmegesellschaft, so der Landrat. Das Arbeitsleben stelle somit einen wichtigen Teil von Integration dar. Über die vielen Angebote, die beim Einstieg in den Beruf helfen, wurde bei dem Frauentag unter anderem informiert.

Nach der Begrüßung gab es eine Podiumsdiskussion, bei der Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern von ihrem Start in das Berufs-



Foto: Landratsamt Fürth

Podiumsdiskussion im Sitzungssaal des Landkreises Fürth

ben in Deutschland berichteten. Als wichtigste Faktoren, um einen Beruf ausüben zu können, nannten sie die Sprachkenntnisse. Ohne Verständigung in gleicher Sprache sei kein Dialog möglich.

Im Anschluss verlagerte sich die Veranstaltung in das Foyer im Erdgeschoss. Fachkräfte wichtiger Einrichtungen informierten zu Themen wie Sprachkursangebote, Anerkennung von Abschlüssen, Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, aktuelle Stellenangebote oder

über Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Treffpunkte. Zudem bestand die Möglichkeit, mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen und interessante Kontakte zu knüpfen.

„Uns als Landkreis ist es wichtig, dass alle nötigen Anlaufstellen bekannt sind und der Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt dadurch erleichtert werden kann“, betonte der Landrat. Er wünschte sich, „dass viele interessante Informationen mitgenommen wurden, die der persönlichen Berufslaufbahn nützen“.

AUS DEM AUSSCHUSS

PLANUNGEN SCHREITEN VORAN, PREISE STEIGEN:

Nachhaltigkeit bei Erweiterungsbau

Die aktuellen Kostenentwicklungen für die Erweiterung des Landratsamtes Zirndorf sind im jüngsten Kreisabschluss vorgestellt worden. Der Kostenrahmen wird aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen ansteigen. Der Landkreis will bei dem Bau auf Nachhaltigkeit setzen und strebt weiterhin eine

Holz-Hybridbauweise für das neue Gebäude an.

Hierzu wird der nachwachsende Rohstoff Holz eingesetzt und damit weniger Beton, dessen Preis zudem derzeit noch mehr ansteigt als Holz. Angesichts der Debatte um Nachhaltigkeit würde der Landkreis hier

als Vorbild fungieren, betonte Landrat Matthias Dießl.

Aus der Luft betrachtet, sieht das Gebäude des Zirndorfer Landratsamtes derzeit wie der Buchstabe T aus. Damit die derzeit noch im Gebäude am Fürther Stresemannplatz sitzenden Mitarbeiter auch in Zirndorf und damit an



So soll der Erweiterungsbau aussehen

einem Standort untergebracht werden können, soll ein großer Anbau erfolgen. Aus dem T wird dann ein H. Außerdem wird auch ein neuer Sitzungssaal am Standort Zirndorf errichtet. Alle Dienstleistungen, alle Ansprechpartner werden mit Fertigstellung des Anbaus dann an einer Adresse zu finden sein. Entstehen soll dann ein "echtes Dienstleistungszentrum für unsere Bürgerinnen und Bürger", so der Landrat.

Zahlreiche Details wurden im Ausschuss vorgestellt, die in der Planung mal kleinere oder auch größere Änderungen notwendig machen. Vor allem aber gibt es auch eine allge-

meine Preissteigerung bei vielen Materialien. So sind allein die vorgesehenen Zimmer- und Holzbauarbeiten mittlerweile um über 30 Prozent gestiegen. Bei Betonstahl sind die Preise sogar um knapp 80 Prozent angestiegen, bei Profilstahl um knapp 90 Prozent.

Offen war zuletzt auch noch die Frage der Gestaltung der Parkplätze. Voraussichtlich kann auf die Errichtung der geplanten Parkpalette (rund 3,2 Millionen Euro) verzichtet werden, wodurch sich die Kosten entsprechend reduzieren würden. Die zusätzlich erforderlichen Stellplätze können wahrscheinlich auf einem

nahe gelegenen Grundstück bereitgestellt werden.

Bislang wurde für die Erweiterung des Landratsamtes mit Kosten in Höhe von rund 33 Millionen Euro ausgegangen, nach den neuesten Planungen muss mit rund 39,7 Millionen Euro gerechnet werden. Das Gremium hat die Planungen einstimmig beschlossen und die weitere Umsetzung auf den Weg gebracht. Mit dem Rohbau soll im August nächsten Jahres begonnen werden und im April 2026 wird derzeit mit der Fertigstellung gerechnet. ■

DIENSTJUBILÄUM UND RUHESTAND:

Mitarbeiterinnen geehrt

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hat Landrat Matthias Dießl Silvia Müller zum 40-jährigen Dienstjubiläum gratuliert und Ursula Uzun in den Ruhestand verabschiedet.

Silvia Müller ist seit Juni 1982 beim Landkreis Fürth beschäftigt. Seit 2006 kümmert sie sich als Hallen- und Platzwartin um die Sporthalle am Gymnasium Stein.

Ursula Uzun wurde im Februar 1989 beim Landkreis Fürth angestellt und war den Großteil ihres Berufslebens am Landratsamt als Vorzimmerkraft für verschiedene Abteilungen tätig.

Landrat Matthias Dießl bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit und die Treue zum Landkreis Fürth und wünschte alles Gute für die Zukunft. ■



Silvia Müller und Ursula Uzun

DIGITAL. IMMER. GEÖFFNET.

Die Stadt und das Landratsamt Fürth haben - wie berichtet - das Prädikat „Digitales Amt“ erhalten. Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach überreichte die Auszeichnungen an Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Landrat Matthias Dießl im Fürther Rathaus. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen

bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Diese Ämter werden zudem auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind.

Auch hier stellen wir Ihnen wieder drei Formulare vor, die auf der Webseite des Landkreises zu finden sind:

Weitere Online-Services finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de

oder direkt hier:



DIGITAL.
IMMER.
GEÖFFNET.

www.landkreis-fuerth.de
#landkreisfürth

Landkreis Fürth
Landratsamt

+ Corona Fallermittlung +

Wenn Bürgerinnen und Bürger einen Isolationsbescheid benötigen, und mittels PCR-Testung oder Antigentestung (durchgeführt durch eine medizinische Fachkraft oder eine vergleichbare, hierfür geschulte Person) positiv getestet wurden, können diese das Formular zur Online-Fallermittlung ausfüllen. Wenn kein Isolationsbescheid benötigt wird, ist ein Ausfüllen dieses Formulars nicht notwendig.



+ Bürger/Kundenbefragung NEU +

Hier können Bürgerinnen und Bürger an der Bürger-/Kundenbefragung des Landratsamtes Fürth bis zum 29. Juli teilnehmen und ihr Feedback zu ausgewählten Fachbereichen hinterlassen.



+ Vollmacht Abholung Führerschein +

Hier kann online eine Vollmacht zur Abholung des Führerscheins übermittelt werden.



**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth



Die Stadt Langenzenn sucht
zum 1. Januar 2023 eine/n

Geschäftsleiter/in (w/m/d)

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
bis 12. August 2022 an die Stadt Langenzenn, Personalamt,
Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn.

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.langenzenn.de
> Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt

Die Angaben sind Bestandteil des Stellenangebotes.

Stadt Langenzenn



Die Stadt Langenzenn sucht

· zum 1. Oktober 2022 einen
Feuerwehrgarätewart (w/m/d)

· zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Sachbearbeiter/in (w/m/d)
für Soziale Angelegenheiten
in Teilzeit mit 25 Wochenstunden

· zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Mitarbeiter/in (w/m/d)
für das Technische Bauamt
in Teilzeit mit 30, bis zu 35 Wochenstunden

· zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Erzieher/innen (w/m/d)
Kinderpfleger/innen (w/m/d)
für die städtischen Einrichtungen
in Teil- oder Vollzeit

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
bis 31.07.2022 an die Stadt Langenzenn, Personalamt,
Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn.

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.langenzenn.de
> Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt

Die Angaben sind Bestandteil der Stellenangebote.

Stadt Langenzenn

GESCHICHTE

ABSCHLUSS DER AUSSTELLUNGSREIHE „MITGEMACHT?“:

Der Hainberg im Nationalsozialismus

Wie berichtet haben sich die Museen und Heimatvereine im Landkreis Fürth anlässlich des diesjährigen Stücks „Heiner“ bei den Cadolzheimer Burgfestspielen erstmals für ein gemeinsames Ausstellungsprojekt zusammengetan. Unter dem Titel „Mitgemacht?“ widmet es sich der Zeit des Nationalsozialismus in der Region. Umfangreiche finanzielle Unterstützung erhält das erstmals in diesem Rahmen stattfindende Projekt unter anderem vom Bezirk Mittelfranken und der Sparkasse Fürth.

Als letzter in der Reihe widmet sich der Heimatverein Oberasbach bei seiner Ausstellung der Geschichte Hainbergs, der ganz im Osten des Landkreises an der Grenze zu Nürnberg liegt. Das heutige Naturschutzgebiet diente rund ein Jahrhundert als Truppenübungsplatz und war vor allem zwischen 1933 und 1945 ein Spiegel deutscher Geschichte. Der Hainberg fungierte als Versammlungsort der SA-Tage Mittelfranken, Zeltlager für die Reichsparteitage und Versuchsgelände für die neuen Panzer der MAN. Gleichzeitig wurden schon bald nach der Machtergreifung die jüdischen Besitzer der Fabrikanlagen der zum Hainberg gehörenden Neumühle, die durch freiwillige Grundstücksverkäufe um 1900 maßgeblich zur Entstehung des Truppenübungsplatzes Hainberg beitragen hatten, enteignet und verfolgt.

Die Ausstellung in der HeimatBox, dem neuen Ausstellungspavillon des Heimatvereins Oberasbach in der Hauptstraße 1 im Ortsteil Unterasbach, zeigt anhand historischer Fotos und Objekte diese Geschichten auf, die oftmals exemplarisch für die Zeit des Nationalsozialismus stehen. Die Eröffnung findet am Samstag, 23. Juli ab 15 Uhr im Garten der Hauptstraße 1 statt. Am Tag darauf ist es möglich, die Ausstellung in der HeimatBox von 11 bis 16 Uhr zu besichtigen. Bei Bedarf besteht wie auch beim Eröffnungstag die Möglichkeit einer Führung durch die Ausstellung.



Foto: Heimatverein Oberasbach e.V.

Archivbild aus Oberasbach zur Zeit der NS-Diktatur

Sparkasse Fürth überreicht 7000 Euro

Am Samstag, 30. Juli wird es zudem in Kooperation mit der VHS Oberasbach eine Führung über den Hainberg geben, die die historischen Geschehnisse direkt vor Ort beleuchtet. Treffpunkt für den Rundgang, der rund eineinhalb Stunden dauert, ist um 17 Uhr der Parkplatz am Unterasbacher Friedhof (Rednitzstraße). Anschließend kann bei einer kleinen Erfrischung ebenfalls noch die Ausstellung in der HeimatBox besucht werden. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich.

Der Umgang mit Taten und Verbrechen aus der Nazizeit ist in Deutschland immer noch ein schwieriges Thema. Vieles ist über die Jahre in Vergessenheit geraten, anderes wird bewusst totgeschwiegen. Wie hatte sich das tägliche Leben im Dorf den neuen Machthabern angepasst, was geschah in direkter Nachbarschaft? Genau hierauf legte die Ausstellung „Mitgemacht?“ ihren Fokus. Sieben Heimatvereine und Museen im Landkreis Fürth beteiligten sich im Laufe der vergangenen Monate und nahmen jeweils einen bestimmten Aspekt ins Visier. Zwei Jahre Vorarbeit vor Ort waren nötig gewesen, um verschiedenste Ausstellungsstücke aus Privatbesitz zusammenzutragen und Dokumente zu sichten. Den Anstoß zu diesem wichtigen Projekt hatte der Heimatverein Cadolzburg, genauer gesagt der Landwirt und Autor Fritz Stiegler, gegeben. Ende Juni überreichte Thomas Lang, Marktbereichsleiter der Sparkasse Fürth, einen symbolischen Scheck in Höhe von 7000 Euro an den ersten Vorsitzenden des Heimatvereins Cadolzburg e.V. Mit der Spende will man das vielfältige Engagement der vergangenen Jahre - insbesondere rund um die Ausstellung „Mitgemacht?“ - würdigen und künftige interessante Ideen unterstützen.

Landrat Matthias Dießl - Schirmherr der Ausstellungsserie - bedankte sich bei der Sparkasse für die Spende.

Foto: Roland Beck

Zirndorfer Stadt- und Brauereihoffest
2022
22.-24. Juli

- Freitag ab 17 Uhr
- Samstag ab 16 Uhr
- Sonntag ab 11 Uhr

- Live-Musik auf 3 Bühnen
- Brauereiführungen
- Kutschfahrten
- Kirchturmbesteigung
- Fränkische Köstlichkeiten

Das gute Zirndorfer
Brauereibier

Verkaufsoffener Sonntag

Alle Infos unter www.zirndorfer.de



Auf der Bühne des Musicals „Heiner“ übergab die Sparkasse den Spendenscheck



VGN Fahrplan & Tickets



App laden, registrieren & abfahren



Für iPhone & Android

Im Handumdrehen erhalten Sie HandyTickets auf Ihr Smartphone:

- Einzelfahrkarten
- TagesTickets
- Anschlussfahrkarten
- Solo31
- Semestertickets
- 365-Euro-Ticket VGN für Schülerinnen, Schüler und Azubis
- Wochen- und Monatswertmarken im Ausbildungsverkehr

Preisbeispiele
Einzelfahrkarte, 1 Erw.

	Regulär	Online
Nürnberg-Fürth-Stein-Oberasbach-Zirndorf, Preisstufe A	3,20 €	2,75 €
Fürth-Stein-Oberasbach-Zirndorf, Preisstufe B	2,70 €	2,40 €
Langenzenn – Fürth Preisstufe 4	5,30 €	4,92 €

Mit dem Online-Ticket bis zu 15 % sparen!

App VGN-Fahrplan & Tickets

Mit der App **VGN Fahrplan & Tickets** haben Fahrgäste den Fahrplan und ihren persönlichen Fahrkartenautomaten immer dabei.

Die App bietet überall und jederzeit Fahrplanauskünfte (inkl. Echtzeit) sowie einen Abfahrtsmonitor für Ihre Lieblingshaltestelle. Darüber hinaus erhalten Sie immer aktuelle Informationen über Linien, Haltestellen und Störungen, auch mit Benachrichtigung auf Ihr Smartphone.

Ticketkauf zum Vorteilspreis
Einzelfahrkarten und Anschlussfahrkarten gibt es als Handy-Ticket zum rabattierten Preis. Sie sparen hier bis zu 15 % gegenüber dem Kauf am Fahrkartenautomaten.



Ticketkauf ohne Tarifkenntnisse
Geben Sie über den Menüpunkt **Verbindungen** einfach Ihren **Start- und Zielpunkt** ein. Zu den möglichen Verbindungen werden auch die entsprechenden **Preisstufen** und die **passenden Tickets** angezeigt – mit Kaufoption.

Beim Gast-Kauf ohne Registrierung kann man das Ticket über **Apple Pay, Google Pay** oder **Pay Pal** bezahlen. Wer sich einmalig direkt in der App oder im VGN Onlineshop registriert, kann Tickets mit wenigen Fingertipps

im **Schnellkauf** erwerben. Möchten Sie für jemand anderen eine Fahrkarte kaufen, können Sie weitere Profile anlegen und speichern.

Die über die App gekauften HandyTickets werden automatisch gespeichert und können auch ohne Internetverbindung aufgerufen werden.

Die App **VGN Fahrplan & Tickets** erhalten Sie kostenlos in den bekannten Stores Apple Store und Google Play.

Alle Infos zur App: vgn.de/service/app



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Mit Bus und Bahn im Landkreis Fürth

**JETZT
BEWERBEN**

**Ihr Stellenmarkt im
Landkreis Fürth**

Fahrer/ Begleitperson (m/w/d)
mit Führerscheinklasse B auf Minijob-Basis
aus und für den Landkreis Fürth
z.B. Großhabersdorf, Wilhermsdorf, Langenzenn, Cadolzburg für
den täglichen Schülerverkehr in Fürth gesucht.

APZ
WIR BEWEGEN MENSCHEN GMBH

Info erhalten Sie von Mo - Fr unter Tel: 0911/ 749 37 0 oder
senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail: info@apz-reisen.de

HOLTMANN+

Starte deine Ausbildung zum 01.09.22 zur
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) bei Holtmann
in unserem Lager Wilhermsdorf.

Das bieten wir dir:
Eine praxisorientierte Ausbildung mit
abwechslungsreichen Aufgaben.

Bewirb dich jetzt!

www.karriere.holtmann.de

Weitere Infos:



Gemeinde Puschendorf

Die Gemeinde Puschendorf sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



**Leiter/in
des Bauhofs (w/m/d)**

für den Bereich Bauhof
in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Die Vollständige Stellenausschreibung können sie unserer
Homepage unter

[https://www.puschendorf.de/buergerservice-politik/rathaus/
stellenangebote](https://www.puschendorf.de/buergerservice-politik/rathaus/stellenangebote), entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen
Unterlagen die Sie bitte bis **31.07.2022** bevorzugt an die
E-Mailadresse wagner@puschendorf.de oder an die

Gemeinde Puschendorf,
Neustädter Straße 7,
90617 Puschendorf senden.

Bitte verwenden sie nur Kopien, da eine Rücksendung der
Unterlage nicht erfolgt. Auskünfte zu der Stelle erhalten Sie
gerne von Geschäftsleiter Herrn Wagner Tel. 09101/9095-22.

Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs
werden nicht übernommen. Informationen zum Datenschutz ent-
nehmen Sie bitte unserer Homepage.

Die Stadtwerke Langenzenn suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Fachangestellten für Bäderbetriebe (w/m/d) oder
Rettungsschwimmer (w/m/d) in Vollzeit**

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadtwerke Langenzenn,
Personalamt, Friedrich-Ebert-Str. 7, 90579 Langenzenn, personalamt@langenzenn.de

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.stadtwerke-langenzenn.de > Wir sind da! > Karriere



Stadtwerke Langenzenn

Die Stadtwerke Langenzenn suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Monteur für den Bereich Wasserversorgung (w/m/d)

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadtwerke Langenzenn,
Personalamt, Friedrich-Ebert-Str. 7, 90579 Langenzenn, personalamt@langenzenn.de

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.stadtwerke-langenzenn.de > Wir sind da! > Karriere



Stadtwerke Langenzenn

AKTUELLES

AUF DEN SPUREN DER VERGANGENHEIT:

Mühlen-Erlebnis im Zenngrund

Viele Gemeinden waren beteiligt und sehr viele Informationen mussten zusammengetragen werden, damit das Projekt gelingt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das Mühlen-Erlebnis im Landkreis Fürth ist nach rund drei Jahren fertiggestellt.

Die Gemeinden der Zenngrund Allianz haben das Projekt mit einem Zuschuss von rund 40.000 Euro aus dem LEADER-Topf umgesetzt.

Blick in die Vergangenheit

Es existierten bei uns einst über 20 Mühlen, deren Funktion mit Hilfe von Infotafeln den Besuchern nun näher gebracht werden.

Die Bedeutung von Mühlen fasste Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Liebert bei der offiziellen Eröffnung des Mühlen-Erlebnisses zusammen: „Es waren die ersten Maschinen, die den Menschen ab dem Mittelalter Arbeit abgenommen haben und ihnen damit mehr freie Zeit ermöglichen.“

„Bereits im Jahr 2019 hat die Zenngrund Allianz begonnen Informationen zu den 23 Mühlen im Zenngrund zusammen zu tragen. Mittlerweile konnten die Historien der Gebäude auf Informationstafeln aufbereitet werden“, sagte Langenzenns Bürgermeister Jürgen Habel.

Ein faszinierendes Beispiel aus der Liste der vorgestellten Mühlen ist die Marktmühle oder Alte Stadtmühle in Langenzenn. Mitte des



Foto: Roland Beck

Schilder weisen auf die Standorte ehemaliger Mühlen im Landkreis hin

14. Jahrhunderts wurde diese erstmals als „Mark(t)mühle“ erwähnt. Laut einem Eintrag im Cadolzburger Salbuch war die Marktmühle dann 1464 bereits abgerissen, weil es zu Problemen mit Überschwemmungen der anliegenden Wiesen wegen des angestauten Wassers gekommen sein soll. Es wurde eine Ersatzmühle in der Nähe errichtet.

1964 stößt Reinhold Hitschfel bei Bauarbeiten auf dem Gelände Klosterstraße/Milchstraße in Langenzenn auf Mauerreste und Holzeinbauten im Boden. Bei archäologischen Grabungen an dieser Stellen wurden 2015 etwa ein Me-

ter starke Mauerreste und eine aufwändigen Eichenholz-Unterkonstruktion gefunden - eine Bauweise, die auf eine alte Mühle hindeutete. Bei weiteren Grabungen im Jahr 2020 wurde eine 2,7 Meter breite und mehr als vier Meter lange rampenartige Fichtenholz-Konstruktion gefunden. An diese schließt sich ein 2 mal 1,5 Meter großer, plattiger Sandstein an. Es handelt sich laut Dr. Liebert um Teile einer Radstube, in der sich ein von Wasser angetriebenes, vertikal gelagertes Mühlrad drehte.

Mehr über die einstigen Mühlenstandorte gibt es auf www.zenngrund-allianz.bayern

POSTHUME EHRUNG:

Erinnerung an Stille Heldin 2020

Kurz vor dem Ehrenabend des Landkreises im letzten Jahr ist die Preisträgerin der Auszeichnung „Stille Heldin 2020“ Katharina Rauh aus Seckendorf im Alter von 93 Jahren verstorben. Landrat Matthias Dießl konnte nun ihrer Tochter Marianne Lauterbach bei einem Besuch die Auszeichnung stellvertretend überreichen und dabei noch einmal das Lebenswerk von Katharina Rauh würdigen.

Katharina Rauh war seit 1972 ehrenamtlich vor allem für die örtliche Kirchengemeinde und die Kapelle in Seckendorf im Einsatz. Zusammen mit ihrer Tochter war sie unter anderem für den Schließdienst der Kapelle verantwortlich, wenn beispielsweise Gottesdienste anstanden oder auch wenn Besucherinnen und Besucher die Kapelle besichtigen wollten. Zur Kapelle hatte Frau Rauh Zeit ihres Lebens auch aufgrund der direkten Nachbarschaft eine ganz besondere Bindung.



Foto: Landratsamt Fürth

Posthume Ehrung vor der Kapelle in Seckendorf

Metallbau Sessner Beratung Planung Montage
 Österreicher Str.6, Zirndorf
 Tel: 69 19 60
 Inh. Lorenz Bäumer

Terrassendach vom Fachbetrieb

Terrassendächer - Vordächer
 Kalt-Wintergärten - Markisen
 Gartentüren - Balkongeländer
 Haustüren - Fenster - Rollläden
 (auch Reparaturen)

www.metallbau-sessner.de



GLAS | zuverlässig | /0911-969730/
FENSTER | innovativ |
TÜREN | modern | /günstig/

HANOLD Meisterbetrieb
 Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
 Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
 hanold@hanold.de • www.hanold.de

Town & Country HAUS
 Meilenstein Massivhaus
 Town & Country Lizenz-Partner

Komfort und Design perfekt kombiniert

ab **215.000,- €**

Flair 113 als **AUSBAUHAUS** inklusive:
 ✓ Erdarbeiten und Bodenplatte
 ✓ Festpreisgarantie
 ✓ massiv gemauerte Wände
 ✓ Fenster, Haustür, Rollos
 ✓ Außenputz
 ✓ Bodengutachten

Jetzt informieren!
 Telefon: 09195-923 88 0

Kaulberg 12
 91334 Hemhofen

SICHERHEIT
 gemäss 3 Schutzstufen:
 • Bau-Qualität
 • Bau-Service
 • Bau-Finanzierung

www.MeilensteinMassivhaus.de



LORENZ FENSEL
 JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Ihr privater Loungebereich!

DIE SPEZIAL-MARKISE

Modern und unglaublich flexibel! Novatop Q.bus® von Nova Hüppe. Exklusiv & live zu sehen in unserer Ausstellung.

Monteure gesucht
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de



kunstmANN SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
 Eigene Badausstellung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmANN-sanitaer.de
 Kundenparkplätze vorhanden



SMART GUARD FENSTERALARM
 Abschreckung, bevor ein Schaden entsteht.

Potenzielle Einbrecher werden frühzeitig erkannt und durch akustische und optische Signale gewarnt. Im Extremfall ertönt sogar die Sirene.

Wohnen Sie sicherer mit dem neuen Alarm für Geneo-Fenster von REHAU, auch nachrüstbar.

Schrecken Sie Einbrecher ab!

SCHRAMM FENSTERBAU
 Tel. 09101 90 17 10
 Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

www.schramm-fenster.de/fensteralarm



GERZ FABRIKVERKAUF
 Matratzen · Lattenroste
 Bettgestelle · Bettwaren

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen Ausstellungsräumen beraten zu dürfen.

GERZ Matratzen GmbH
 Gewerbegebiet V
 Mühlsteig 53
 90579 Langenzenn
 ☎ 0 91 01 - 90 95 90
 www.gerz-matratzen.de
 Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr · Fr 9–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr



FAMILIENSPIEL

VEITSBRONN IM RADLFIEBER:

Endlich wieder Familienspiel

Das 37. Familienspiel des Landkreises hat in Veitsbronn stattgefunden. Es wurde in Kooperation von Landkreis Fürth und Sparkasse Fürth veranstaltet. Start und Ziel waren auf dem Sportplatz in der Retzfeldbacher Straße. Rund 200 Radlerinnen und Radler waren trotz der hohen Temperaturen aktiv dabei.

„Lange bevor wir als fahrradfreundlicher Landkreis ausgezeichnet wurden, gibt es das Familienspiel, heuer zum 37. Mal. Fahrradfahrern gehört einfach schon immer zum Landkreis Fürth“, sagte Landrat Matthias Dießl. „In den vergangenen beiden Jahren konnte das Familienspiel leider nicht stattfinden. Die Veranstaltung ist immer eines der Highlights des Jahres und deshalb freut es mich, dass das Familienspiel in diesem Jahr wieder durchgeführt werden konnte. Auch in diesem Jahr galt es wieder eine knifflige Rad Rallye zu absolvieren und den Lösungssatz „Endlich wieder Familienspiel mit Landkreis und Sparkasse Fürth“ zu errätseln“, betonte er weiter.

Neben der Radtour mit zwei unterschiedlich langen Strecken wartete auf die vielen Besucherinnen und Besucher wieder ein buntes Rahmenprogramm, das auch diesmal unter dem Motto „Bewegung und Spaß für die ganze Familie“ stand. Clown Melman Bubbles begeisterte vor allem die jungen Besucherinnen und Besucher mit seinen bunten Luftballontieren. Die ShowGaMu-Piraten sorgten mit



Fotos: Thomas Klein

Nach zwei Jahren Pause konnte wieder das Familienspiel mit der Sieger-Ehrung stattfinden

ihrem Bühnenprogramm zudem für Unterhaltung bei alt und jung. Die Veitsbronner Vereine sorgten für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Die Kärwaburschen kümmerten sich um den Speise- und Getränkeverkauf, die ShowGaMu-Piraten zudem um Kaffee und Kuchen. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Fürth hatte sich einiges einfallen lassen und war neben dem Spielmobil „Ratzefatz“ mit vielen Mitmach-Aktionen vor Ort. Besonders die Wasserspiele kamen bei den Kindern gut an, ebenso wie die Hüpfburg und der Human Soccer (menschlicher Kicker) des Kreisjugendrings.

Die reguläre Radstrecke betrug rund 32 Kilometer, während Familien mit Kindern auch eine Tour von 15 Kilometern radeln konnten. Felix aus Langenzenn war mit vier Jahren der jüngste Teilnehmer, der die komplette Strecke geradelt ist und als kleine Belohnung dann die Preisträger auslösen durfte. Denn auch in diesem Jahr gab es für alle Teilnehmenden 20 tolle Preise zu gewinnen, die in zwei Tombolas (getrennt für Kinder und Erwachsene) verlost wurden. Der erste Preis bei den Erwachsenen ging an Michael Görsch aus Veitsbronn. Bei den Kindern ging der erste Preis ebenfalls nach Veitsbronn, an Tabea Endlich.



Für Kinder war das Spielmobil mit kreativen Spielideen vor Ort





Neubau-Projekt im Zirndorfer Westen
67 Eigentumswohnungen.
4 Mikro-Apartments.

- ✓ 4 moderne Wohnhäuser (KfW 55)
- ✓ 1 – 5 Zimmer // 19 – 160 m²
- ✓ Gärten, Balkone & Dachterrassen
- ✓ Aufzüge & Videosprechanlage
- ✓ Parkplätze & Tiefgarage

Keine Käuferprovision
Über 60.000 € Sonderbonus möglich

www.bachwiese-zirndorf.de



EINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT:

Fachkraft für Grundschulkindbetreuung

Ein toller Job mit Kindern und sicherer Perspektive? Unsere zweijährige Ausbildung in Fürth macht's möglich.

Starten Sie als Quereinsteiger*in durch oder eröffnen Sie sich in Ihrer bisherigen Tätigkeit neue Horizonte.

Erfahren Sie mehr unter:
[www.fachakademie-fuerth.de/
grundschulkindbetreuung](http://www.fachakademie-fuerth.de/grundschulkindbetreuung)



weil wir das Leben lieben.



Unser Ziel:
deutliche, kontinuierliche CO₂-Reduktion.
Schon heute haben viele unserer Geschäftsstellen Photovoltaik-Anlagen.



Eines der 17 Nachhaltigkeits-Ziele der UN.

Ihre Chance:
Mit unserem S-Photovoltaik-Kredit können auch Sie die Umwelt entlasten. Und das zu fairen Konditionen.



Sparkasse Fürth

sparkasse-fuerth.de/nur-eine-welt

HEIMAT

JETZT MITMACHEN:

Unsere Heimat. Euer Film.

Seid Ihr dabei?



Zeigt uns Eure Heimatmomente und Lieblingsecken. Macht mit und werdet Teil unseres gemeinsamen HeimatlandkreisFürth-Films.

Holt Eure Handys raus und schickt uns kurze Videos von Euren Heimatmomenten, Lieblingsplätzen, von Natur, Kultur oder Architektur, von Euren Erlebnissen, von Freizeitaktivitäten, Traditionen und Eurem Vereinsleben. Zeigt uns, wann und wo Eure Heimatgefühle besonders hochschlagen.

Jetzt mal konkret:

- Nehmt Eure Heimatmomente im Landkreis Fürth mit Eurem Handy oder Eurer Kamera auf.
- Schickt Euer Video an info@heimat-landkreis-fuerth.de oder als Direktnachricht über Instagram oder Facebook an [@landkreisfuerth](https://www.instagram.com/landkreisfuerth). Mitmachen könnt Ihr bis Ende Juli 2022. Weitere Informationen unter www.heimat-landkreis-fuerth.de.

Lasst Euch überraschen – Euren Heimatfilm werden wir bei unserem Heimatfestival vom 23.09. bis 25.09.2022 auf dem Gut Wolfgangshof zeigen. Wir feiern. Unsere Heimat. Feiert Ihr mit?

Stickeralbum

Der Landkreis ist im Sammelfieber:

Mit dem neuen Stickeralbum kann jeder erfahren, wie vielfältig der Landkreis ist. Wer mitsammelt erhält auf diese Weise ein einzigartiges Heimatalbum.

Erhältlich sind Sammelheft und Sticker in vielen verschiedenen Läden und Geschäften im Landkreis. Sammelsticker bekommt man dann bei einem Einkauf in den teilnehmenden Geschäften. Alle fleißigen Stickersammler, die sich ein volles Album zusammeln, werden herzlich zum Heimatfestival eingeladen (23. – 25. September, Gut Wolfgangshof, Anwenden) und erhalten dort als zusätzliche Belohnung ein Heimatschmankerl.

Die Aktion läuft solange der Vorrat reicht. Schnell sein lohnt sich also.

WIR SAMMELN. UNSERE HEIMAT.

Einkaufen & Stickeralbum füllen.



Ammerndorf

Blumen Hönig
Windelhäusla

Cadolzburg

Bauernladen Lindenhof
Calibri Buchhandlung
Edeka Hofmann
Erlebnismuseum Cadolzburg

Großhabersdorf

Edeka Hofmann
Konditorei Streicher
Landmetzgerei Emmert

Langenzenn

Landmetzgerei Emmert
Storchen Apotheke
Ziegler's Bauernladen

Oberasbach

Metzger Lenzenhof
Roestkaffee
Thomas Cook's Nudel Manufaktur
Veggie OASe

Obermichelbach

Rosa Kuh

Puschendorf

Metzgerei Kallert

Sammelst du mit?

www.heimat-landkreis-fuerth.de

Roßtal

Bäckerei Bub
Biohof Stürmer
Die Blume
Edeka Peipp
Naturmetzgerei Seefried

Stadt Stein

Dauchenbeck
Konditorei Mitterer
Spielboutique

Seukendorf

Hofladen Lämmermann

Tuchenbach

Bäckerei Geuder

Veitsbronn

Edeka Landauer
Veitsbronnner Hofladen

Wilhelmsdorf

Landmetzgerei Emmert
Ostertags Bio Hofladen

Zirndorf

Bücherstube Zirndorf
Edeka Schuler
Erlebe Wigner
Frl. Unverpackt
Pflanzenhaus Schöner
Städtisches Museum

INFO

Der Landkreis feiert 50. Geburtstag. Damit die Wartezeit zum Heimatfestival vom 23.-25.09.2022 nicht zu lang wird, finden schon jetzt in allen Ecken der Region Jubiläums-Veranstaltungen statt. In einem Countdown bis zum Festival laden zahlreiche Akteure, Vereine, Kommunen und Einrichtungen ganz herzlich dazu ein.

Stimmungsvolle Konzerte, unterhaltsame Theateraufführungen, gesellige Feste, charmante Märkte, spannende Führungen und vieles mehr. Alle Veranstaltungen während der Jubiläumswochen finden Sie unter www.heimat-landkreis-fuerth.de

Übrigens: Wir suchen Geburtstagskinder, die am 1. Juli 1972 im Landkreis Fürth geboren wurden bzw. die am 1. Juli 1972 geboren wurden und mittlerweile im Landkreis Fürth leben. Wer sich unter heimatfestival@ira-fue.bayern.de meldet, bekommt ein tolles Geburtstagsgeschenk.

Wir feiern
Unsere Heimat.

Gut Wolfgangshof
23.09.-25.09.2022

ein Leben – eine Liebe

HELMER

ein Musical

Buch: Fritz Stiegler
Regie: Jan Burdinski
Co-Regie: Martina Dähne
Choreografie: Kathleen Bengs
Musik: Matthias Lange

Wegen hoher Nachfrage
Zusatztermine bis **04.08**

Weitere Infos und Karten unter:
www.cadolzbuerger-burgfestspiele.de



Open-Air-Musical im malerischen Vorhof der Cadolzburg

23.6 - 30.7.2022

AKTUELLES

NEUAUFLAGE MODELLVERSUCH:

Tempo 30 in Cadolzburg

Wie kann der Straßenverkehr für Radfahrende sicherer werden? Das war die Frage eines Modellversuchs, an dem der Markt Cadolzburg von 2018 bis 2020 teilgenommen hat. Insgesamt vier Kommunen durften an dieser Untersuchung teilnehmen und konnten verschiedene Maßnahmen zur Verringerung der Gefahr für Radfahrende festlegen. Für Cadolzburg wurde für diesen Zeitraum Tempo 30 auf den Hauptverkehrsstraßen festgelegt.

„Während des Untersuchungszeitraums haben wir feststellen können, dass Tempo 30 eine Möglichkeit ist, um das Miteinander im Verkehr besser zu gestalten. Allerdings fehlten rechtliche Anordnungsgrundlagen, um weiterhin Tempo 30 in Cadolzburg festzulegen“ so Landrat Matthias Dießl.

Nach Ende des Modellversuchs suchten aber alle Akteure nach einer möglichen Lösung. Cadolzburger Bürgerinnen und Bürger schlossen sich für die Petition „Tempo 30 in Cadolzburg“ zusammen, Landrat Matthias Dießl, Bürgermeister Bernd Obst und viele weitere Personen, Vereine und Verbände engagierten

sich ebenfalls, um gemeinsam eine Möglichkeit zu finden.

Nun besuchte der Verkehrsausschuss des bayerischen Landtages Cadolzburg. Vor Ort wurde über mögliche Maßnahmen gesprochen und ein gemeinsamer Lösungsansatz gefunden. Über einen Zeitraum von vier Jahren soll es auf der gesamten Ortsdurchfahrt Cadolzburg einen weiteren Modellversuch mit wissenschaftlicher Begleitung und entsprechender Auswertung geben. Dies ist bayernweit eine Premiere, eine solche Untersuchung gab es in dieser Form noch nicht. „Wir freuen uns, dass der bayerische Landtag bereit war, sich die Situation vor Ort anzusehen. Über das positive Ergebnis freuen wir uns nun umso mehr und hoffen, dass der Landtag dies auch so endgültig und zeitnah beschließt“, so Bernd Gebhart, einer der Bündnispartner des Bündnisses für Tempo 30. Bürgermeister Bernd Obst ergänzt, „für Cadolzburg wäre der erneute Modellversuch eine



In Cadolzburg informierte sich der Verkehrsausschuss des Landtags

tolle Chance. Es würde dann ein noch größerer Verkehrsbereich genau beleuchtet und das Verkehrsaufkommen sowie das Miteinander im Mischverkehr könnte über einen langen Zeitraum beobachtet werden“. Der Landrat schließt sich dem an und führt fort, „es ist schön zu sehen, dass sich das Engagement aller Beteiligten nun so auszahlt. Ich hoffe, dass von diesem Modellversuch auch weitere Kommunen im Landkreis Fürth und bayernweit profitieren können“.

AGENDA-2030-KINO:

Anders essen – Das Experiment

Die Steuerungsgruppe des Fairtrade-Landkreises hat ein buntes Filmprogramm zusammengestellt. Die Filme berichten von Bodenschutz und nachhaltiger Ernährung bis hin zum Umgang mit Elektroschrott, von inspirierenden Lösungen und Menschen, die für eine lebenswerte Zukunft kämpfen. Die Filmabende sind eine Einladung, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich inspirieren zu lassen.

Gruppen führen durch die Abende und freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Die Filmreihe geht weiter am 29.07.2022 mit dem Film „Anders essen – Das Experiment“ in Obermichelbach. Der Film beschäftigt sich mit unseren Essgewohnheiten und wie sich einzelne Veränderungen der Ernährung positiv etwa auf das

Klima auswirken können. Drei Familien aus Österreich, Frankreich und Südkorea wagen den Selbstversuch und hinterfragen ihre Essgewohnheiten: sie reduzieren ihren Fleischkonsum und essen mehr Rohkost. Sie kaufen regional ein und entdecken das Kochen neu. Sie eint das Ziel, fairer und umweltverträglicher zu konsumieren.

Freitag
29.07.2022
20:00 Uhr

Obermichelbach
Anders essen –
Das Experiment
Dokumentarfilm, 2020, 88 Min.,
Deutsch





Inhaltsverzeichnis

057 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze

058 Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze

059 Landratsamt Fürth
Taxitarifordnung 2022

060 Landratsamt Fürth
Satzungsänderung

057 Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze

441-W-91-2022-FrS/FD
Wohnhausanbau

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 30.06.2022, Az: 441-W-91-2022-FrS/FD, erteilt das Landratsamt Fürth Andreas und Sabine Schneider, Theodor-Heuss-Str. 3, 90522 Oberasbach, die Baugenehmigung zum Wohnhausanbau auf dem Grundstück Fl.-Nr. 749/40 der Gemarkung Oberasbach (Theodor-Heuss-Str. 3, 90522 Oberasbach).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach

**Postfachanschrift: Postfach 616,
91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24,
91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung ge-

mäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 749/15, 749/50 und 749/49 der Gemarkung Oberasbach durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) gestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oefentliche-bekanntmachungen.

Zirndorf, 30.06.2022

Freitag
Verwaltungsinspektorin

058 Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze

441-W-271-2021-FrS/FD
Nutzungsänderung der Gewerbeinheit Nr. 6 zu einer Wohnung

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 30.06.2022, Az: 441-W-271-2021-FrS/FD, erteilt das Landratsamt Fürth Elias Abu Aksa, An der Steige 1, 90614 Ammerndorf, die Baugenehmigung zur Nutzungsänderung der Gewerbeinheit Nr. 6 zu einer Wohnung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 546/128 der Gemarkung Ammerndorf (An der Steige 1, 90614 Ammerndorf).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach

**Postfachanschrift: Postfach 616,
91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24,
91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstü-

cke Fl.-Nr. 546, 546/129, 546/126 und 546/3 der Gemarkung Ammerndorf durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) gestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oefentliche-bekanntmachungen.

Zirndorf, 30.06.2022

Freitag
Verwaltungsinspektorin

059 Landkreis Fürth
Taxitarifordnung 2022

Taxitarifordnung

Das Landratsamt Fürth erlässt aufgrund § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Modernisierung des Personenbeförderungsgesetzes vom 16.4.2021 (BGBl. I S. 822) und auf Grund von § 15 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Nr. 1 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) vom 16. Juni 2015 (GVBl. S. 184, BayRS 2015-1-1-V), die zuletzt durch Verordnung vom 10. Mai 2022 (GVBl. S. 225) geändert worden ist

folgende Verordnung:

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich und Allgemeines
- § 2 Begriffsbestimmungen
- § 3 Beförderungsentgelte
- § 4 Abweichende Fahrpreise
- § 5 Fahrpreisanzeiger
- § 6 Abrechnung und Zahlungsweise
- § 7 Beförderungspflicht
- § 8 Zuwiderhandlungen
- § 9 Inkrafttreten

Anlage 1 Anfahrtszonen nach Betriebsitz

§ 1 Geltungsbereich und Allgemeines

(1) Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Beförderungsbe-

dingungen für den Verkehr mit Taxen gelten für die vom Landratsamt Fürth als Genehmigungsbehörde zugelassenen Taxiunternehmen mit Betriebsitz im Landkreis.

(2) Der Pflichtfahrbereich im Sinne des § 47 PBefG umfasst das Gebiet des Landkreises Fürth, der kreisfreien Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach sowie der Stadt Herzogenaurach.

(3) Der räumliche Geltungsbereich teilt sich in fünf Tarifzonen auf. Die Grenzen einer jeden Tarifzone bilden die Verwaltungsgrenzen der jeweiligen Gemeinde, sofern nicht in der Anlage „Anfahrtszonen nach Betriebsitz“ abweichende Grenzen festgelegt sind.

(Tarif-)Zone 1

Das gesamte Gemeindegebiet, in der sich der jeweils genehmigte Betriebsitz befindet. Abweichend hiervon bilden die Gemeindegebiete der Städte Oberasbach und Zirndorf eine einheitliche Tarifzone.

(Tarif-)Zonen 2 bis 5

Übriges Pflichtfahrgebiet gemäß der Anlage 1 „Anfahrtszonen nach Betriebsitz“.

(4) Diese Verordnung ist in jedem Taxi mitzuführen und den Fahrgästen auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Anfahrten sind bestellte Leerfahrten zur Abholadresse.

(2) Zielfahrten sind Fahrten, bei denen das Taxi vom Kunden am Ziel entlassen wird.

(3) Auftragsfahrten sind Fahrten ohne Personenbeförderung zur Erledigung von Aufträgen und Beförderung von Sachen.

(4) Wartezeit ist jedes Halten und jede Unterschreitung der Umschaltgeschwindigkeit, wenn dies nach dem Einsteigen des Fahrgastes auf dessen Veranlassung oder aus verkehrlichen, vom Fahrpersonal nicht zu vertretenden Gründen, erforderlich wird.

§ 3 Beförderungsentgelte

(1) Das Beförderungsentgelt setzt sich zusammen aus:

- a) dem Grundpreis nach Abs. 3,
- b) dem Kilometerpreis nach Abs. 4,
- c) dem Zeitpreis nach Abs. 5,
- d) dem Zuschlag für Kombi-, Großraum- bzw. rollstuhlfähige Fahrzeuge nach Abs. 6,
- e) dem nach Zonen gestaffelten pauschalen Entgelt für die Anfahrt nach Abs. 7.

(2) Das laufende Beförderungsentgelt wird in Schaltschritten von 0,20 Euro berechnet. Diese 0,20 Euro sind jeweils im Voraus fällig (Abfahrtspreis).

(3) Der Grundpreis für die Inanspruchnahme eines Taxis beträgt 4,00 Euro. In diesem Preis ist eine Kilometer- bzw. Zeitleistung in Höhe von 0,20 Euro eingeschlossen.

(4) Der Kilometerpreis beträgt
a) für den ersten Kilometer 4,00 Euro (50,00

m je 0,20 Euro).

b) ab dem zweiten Kilometer bis einschließlich dem fünften Kilometer 2,30 Euro (86,96 m je 0,20 Euro)

c) für jeden weiteren Kilometer 1,75 Euro (114,291m je 0,20 Euro).

(5) Der Zeitpreis beträgt 0,20 Euro für jeden angefangenen Zeitraum von 24 Sekunden (Sek.); dies sind je Stunde 30,00 Euro. Er wird bei verkehrsbedingter und kundenbedingter Unterschreitung der Umschaltgeschwindigkeit fällig, wenn dies nach dem Einsteigen des Fahrgastes auf dessen Veranlassung oder aus verkehrlichen, vom Fahrpersonal nicht zu vertretenden Gründen, erforderlich wird. Die Umschaltgeschwindigkeit beträgt im ersten Kilometer 7,5 km/h, ab dem zweiten bis einschließlich fünften Kilometer 13,04 km/h und bei jedem weiteren Kilometer 17,14 km/h.

(6) An Zuschlägen werden erhoben:

a) für die Bestellung eines Kombifahrzeuges oder Nutzung des Fahrzeuges durch Gepäck oder Ladung, welches nicht in einer Limousine zu befördern ist 2,50 Euro

b) für die Nutzung von mindestens fünf Fahrgastplätzen bzw. Gepäck oder Ladung, welches nicht in einer Limousine oder in einem Kombifahrzeug zu befördern ist oder bei Bestellung eines Großraumfahrzeuges mit mindestens fünf Fahrgastplätzen 7,50 Euro

c) für die Nutzung eines mit einem Rollstuhl befahrbaren Fahrzeugs durch einen Fahrgast, welcher auf die Beförderung in einem derartigen Fahrzeug angewiesen ist 7,50 Euro

(7) Zusätzlich zu den Tarifen nach Abs. 3 bis 6 sind Anfahrtspauschalen zu erheben.

Die Anfahrtspauschalen betragen:

für Zone 1:	0,00 Euro
für Zone 2:	10,00 Euro
für Zone 3:	15,00 Euro
für Zone 4:	20,00 Euro
für Zone 5:	25,00 Euro

Bei Fahrten, die in den Zirndorfer Stadtteilen Anwenden, Bronnaberg, Lind, Weinzierlein oder Wintersdorf sowie in den Oberasbacher Stadtteilen Unterasbach oder Rehdorf beginnen ohne Durchfahren der Zone 1 direkt nach Zone 2 oder höher führen wird ein Zuschlag von 5,00 Euro erhoben.

Bei Fahrten, die in der Tarifzone 1 beginnen, enden oder bei deren Wegstrecke die Zone 1 durchfahren wird, wird keine zusätzliche Anfahrtspauschale erhoben. Die Anfahrtspauschale richtet sich nach der Zone mit der niedrigsten Nummer, die bei der Beförderung berührt bzw. durchfahren wird. Die Zuordnung der Zonen ergibt sich aus der Anlage 1 „Anfahrtszonen nach Betriebsitz“ zu dieser Verordnung in Abhängigkeit vom jeweiligen Betriebsitz des Taxiunternehmens.

(8) Die Bestellerin oder der Besteller ist bei der telefonischen Bestellung auf die jeweiligen Zuschläge gem. Abs. 6 und 7 hinzuweisen. In allen anderen Fällen hat das Fahrpersonal die Bestellerin oder den Besteller so früh wie möglich, spätestens vor Antritt der Fahrt auf die Zuschläge der Abs. 6 und 7 hinzuweisen.
 (9) Wird aus von der Bestellerin oder dem Besteller zu vertretenden Gründen die Fahrt nach Auftragserteilung nicht durchgeführt, ist der auf dem Fahrpreisanzeiger ausgewiesene Preis, inklusive eventuell anfallender Anfahrts- pauschalen und Zuschläge, mindestens jedoch der Grundpreis zu zahlen.

§ 4 Abweichende Fahrpreise

(1) Von den in § 3 festgesetzten Tarifen ab-

weichende Beförderungsentgelte im Pflicht- fahrbereich (insbesondere zur Kranken- oder Schülerbeförderung) sind nur mit Genehmigung des Landratsamtes Fürth zulässig.
 (2) Bei Beförderungen über den Pflichtfahr- bereich hinaus ist das Beförderungsentgelt für die gesamte Fahrstrecke vor Antritt der Fahrt mit dem Fahrgast frei zu vereinbaren. Kommt keine Vereinbarung zustande, gelten die für den Pflichtbereich festgesetzten Beför- derungsentgelte gem. § 3 als vereinbart. Die Bestellerin oder der Besteller sind bereits vor Auftragserteilung hierauf hinzuweisen.
 (3) Bei Auftragsfahrten kann, wenn die Dienst- leistung eine Nebenleistung einschließt, neben dem Beförderungsentgelt ein zusätzliches Ent- gelt für diese vereinbart werden.

§ 5 Fahrpreisanzeiger

(1) Fahrten sind im Pflichtfahrbereich aus- schließlich mit eingeschaltetem Fahrpreis- anzeiger durchzuführen, es sei denn, es handelt sich um Fahrten im Sinne von § 4 Abs. 1.
 (2) Bei Anfahrt zur Bestellerin oder zum Be- steller darf der Fahrpreisanzeiger erst nach Meldung des Fahrers bei diesem, bei Vorbe- stellung frühestens zur vorbestellten Zeit, ein- geschaltet werden.
 (3) Wartezeiten bis zu fünf Minuten dürfen bei Störungen des Fahrpreisanzeigers nicht be- rechnet werden übersteigt die Wartezeit fünf Minuten, so sind für die gesamte Wartezeit 0,50 Euro je Minute zu berechnen.

§ 6 Abrechnung und Zahlungsweise

(1) Für Fahrten innerhalb und außerhalb des Pflichtfahrbereiches kann, wenn es angezeigt erscheint, eine Vorauszahlung in Höhe des voraussichtlichen Fahrpreises verlangt werden.
 (2) Die Fahrerin oder der Fahrer muss während des Dienstes stets einen Betrag von bis zu 100,00 Euro wechseln können. Fahrten zum Zweck des Geldwechsels gehen bis zu diesem Betrag zu Lasten der Fahrerin oder des Fahrers.

(3) Verlangt der Fahrgast eine Quittung über das Beförderung- entgelt, so ist ihm diese unter Angabe der Fahrtstrecke und der Ordnungsnummer sowie des Namens der Unternehmerin bzw. des Unternehmers und der Betriebsadresse zu erteilen.

§ 7 Beförderungspflicht

(1) Ein Anspruch auf Beförderung besteht nur innerhalb des Pflicht- fahrbereiches.
 (2) Ein Anspruch auf die Durchführung von Auftragsfahrten besteht nicht.
 (3) Gepäck und Tiere können von der Beförderung ausgeschlossen werden, wenn durch ihre Mitnahme Gefahren für eine ordnungs- gemäße und sichere Beförderung ausgehen können.

§ 8 Zuwiderhandlungen

Nach § 61 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 PBefG kann mit Geldbuße bis zu 10.000,00 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Taxifahrerin oder Taxifahrer entgegen den Vorschriften
 1. des § 3 die Fahrpreise oder die Zuschläge überschreitet, unter- schreitet oder nicht anwendet, soweit kein abweichender Fahrpreis i.S.d. § 4 abgerechnet werden darf,
 2. des § 6 Abs. 2 Fahrten zum Zweck des Geldwechsels zu Lasten des Fahrgastes ausführt,
 3. des § 6 Abs. 3 über die Ausstellung und Verwendung von Quit- tungen zuwiderhandelt.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.10.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Landratsamtes Fürth über den Taxitarif (Taxitarif- ordnung) vom 11.05.2018 außer Kraft.

Zirndorf, den 20.06 .2022

Matthias Dießl
Landrat

060 Landkreis Fürth Satzungsänderung

Hinweis einer Satzungsänderung der ZV FOS-BOS Verbandsver- sammlung Fürth 2022
https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/mam/service/rabl/rabl_2022_06.pdf

Anfahrtszonen nach Betriebsitz

Stadt/Landkreis	Ortsteil/Unterteilung	Postleitzahlenbereich	Zdf/OAS	Wilhermsdorf	Großhabers- dorf	Lgz.	Roßtal
Landkreis Fürth	Ammerndorf		3	4	2	4	2
	Cadolzburg		3	3	2	2	2
	Großhabersdorf		4	3	1	3	2
	Langenzenn (Lgz)		4	2	3	1	3
	Obermichelbach		4	4	4	3	4
	Puschendorf		5	3	3	2	4
	Roßtal		3	3	2	3	1
	Seukendorf		3	3	3	2	3
	Stein		2	4	3	4	2
	Tuchenbach		5	4	4	3	4
	Veitsbronn		4	3	3	2	3
Wilmersdorf		5	1	2	2	2	
Zirndorf/Oberasbach (Zdf/OAS)		1	5	3	3	2	
Stadt Fürth	Südlich der Linie Würzburger Str. - Königsstr. - Nürnberger Str.		2	4	4	4	4
	Nördlich der Linie Würzburger Str. - Königsstr. - Nürnberger Str.		3	4	4	3	3
Erlangen			5	5	5	5	5
Herzogenaurach			5	5	5	5	5
Nürnberg	Doos/Gostenhof/ Sündersbühl/ Schweinau	90429/90439/90441	3	4	4	4	4
	Gebersdorf	90449	2	4	4	4	3
	Höfen/Ley	90431/90439	2	4	4	4	4
	Reichelsdorf	90453	3	4	4	4	4
	Röthenbach/Eibach	90451	2	4	4	4	3
	übrige Bereiche		4	4	4	4	4
Schwabach			5	5	5	5	5

DIESE ENTSCHEIDUNG BETREUEN SIE NICHT!

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

SOZIALPÄDAGOGIN / SOZIALPÄDAGOGEN (FH-DIPLOM/BACHELOR OF ART) (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich der Betreuungsstelle (Vollzeit / vorerst befristet im Rahmen einer Mutterschutzvertretung bis zum 30.11.2022 mit anschließend geplanter Elternzeit).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Ermittlung betreuungsrelevanter Angelegenheiten nach Auftrag durch das Betreuungsgericht
- Vollzug richterlicher Anordnungen im Wege von Vorführ- und Unterbringungsmaßnahmen
- Einzelfallbezogene Beratung, Vermittlung von alternativen Hilfen und Unterstützung zur Vermeidung von Betreuungen
- Individuelle Beratung von Bürgern und Interessierten über betreuungsrechtliche Fragen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer, Vollmachtnehmer und Verwaltung der Berufsbetreuer relevanten Belange

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG UND SOZIALES“?

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium, Studium der Sozialpädagogik oder Sozialen Arbeit
- Berufserfahrung sowie Rechtsicherheit im Betreuungsrecht werden vorausgesetzt
- Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortung, Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den MS-Office-Standardprogrammen (Word, Excel, Outlook)
- Führerschein der Klasse B (eigener PKW von Vorteil)

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe S12 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 17.07.2022 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Nölting steht ihnen gerne unter
 0911 / 9773 – 1232
 zur Verfügung



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2023

AUSZUBILDENDE (w/m/d)
für den Beruf der/des
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule in Nürnberg

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 1.068,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 29. August 2022 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.



www.landkreis-fuerth.de



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Staatliches Bauamt Nürnberg

Hochbau
Straßenbau

Das Staatliche Bauamt Nürnberg sucht für seine Gebietsabteilung im Fachbereich Straßenbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachgebietsleitung (w/m/d) Straßenbau/Straßenverwaltung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung der Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Landkreis Fürth sowie der freien Strecken von Staatsstraßen auf dem Gebiet der Stadt Fürth
- Aufstellen von Planungs- und Bauprogrammen des Landkreises Fürth für Straßen und Radwege in Baulast des Landkreises Fürth (Kreisstraßen)
- Mitwirken bei der Mittelbewirtschaftung und Haushaltsführung für die Kreisstraßen des Landkreises Fürth
- Vollzug des Straßenrechts und Straßenverkehrsrechts in Zusammenarbeit mit den jeweiligen zuständigen Sachgebieten
- Erstellen von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Landkreis Fürth im Zuge von Planungs- und Bauprojekten des Staatlichen Bauamtes Nürnberg
- Koordinierung der Zuwendungsanträge für Straßenbaumaßnahmen des Landkreises Fürth
- Verkehrssicherheitsarbeit und Leitung der Unfallkommission im Landkreis Fürth; Mitglied der Unfallkommission der Stadt Fürth
- Beauftragter für Gewässerschutz im Landkreis Fürth

Unsere Anforderungen an Sie:

- Die Laufbahnbefähigung für die 3. Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst bzw. ein abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor (w/m/d), Fachrichtung Bauingenieurwesen, Verkehrsingenieurwesen, Geographie, Mobilitätsmanagement oder vergleichbar
- Projekterfahrungen in konventionellen Planungs- und Bauprojekten des Straßenbaus gemäß HOAI/VOB
- Erfahrungen oder Kenntnisse im Straßenrecht und Straßenverkehrsrecht sind wünschenswert
- Bereitschaft, sich in andere Fachbereiche einzuarbeiten
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Niveaustufe C1 nach GeR/CEFR)
- Engagierte, zuverlässige, verantwortungsbewusste, selbstständige Arbeitsweise
- Team-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Systematisch analytisches Denken und lösungsorientiertes Handeln

Wir bieten Ihnen:

- Bei Bewerbern (w/m/d) im Beamtenverhältnis: Umsetzung in der aktuellen Besoldungsgruppe bis A12 möglich; Entwicklungsmöglichkeiten darüber hinaus entsprechend Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gegeben
- Bei Tarifbeschäftigten (w/m/d): Eingruppierung nach TV-L
- Vollzeitstelle (40,1 Stunden pro Woche), unbefristet
- Abwechslungsreiche Aufgaben mit langfristigen Perspektiven
- Mitgestaltung bedeutsamer, infrastruktureller Maßnahmen in einem engagierten Team
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Umfangreiche Fortbildungsangebote

Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten an Vorstellungsgesprächen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG) wird hingewiesen. Sofern Sie davon Gebrauch machen möchten, bitten wir um einen Hinweis im Anschreiben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **24.07.2022** an Bewerbung@stban.bayern.de. Hinweise zu unserem Amt finden Sie unter www.stban.bayern.de. Für Auskünfte stehen Ihnen als personalrechtliche Ansprechpartnerin Frau Wasner (Tel.: 0911/24294-795) und als fachlicher Ansprechpartner Herr von Dobschütz (Tel.: 0911/24294-410) gerne zur Verfügung.

Jetzt im Zinstief clever investieren

Durch die steigende Inflation funktionieren die klassischen Sparmodelle nicht mehr. Die Zinsen sind so niedrig, dass der Wertverlust des Geldes nicht mehr ausgeglichen wird – Sparerinnen und Sparer verlieren also Geld, wenn sie nicht gegensteuern. Aber wie?

Die Rahmenbedingungen für Sparer und Sparerinnen sind aktuell eine Herausforderung. Niedrige Zinsen und steigende Inflation nehmen das Ersparte in die Zange. Beispiel: Sie haben 10.000 Euro auf der „hohen Kante“. Bei einer Inflationsrate von 8 % beträgt die Kaufkraft der ersparten Summe in einem Jahr nur noch 9.259,26 Euro. Im Klartext: Man verliert knapp 800 Euro. Was aber tun? Gibt es Alternativen? Zum Glück ja! „Wertpapiere, Edelmetalle oder auch Immobilien bieten immer noch gute Möglichkeiten, Geld vor der Inflation zu schützen,“ unterstreicht Marion Raster, Vermögens- und Anlageberaterin bei der Sparkasse Fürth. Für den Kauf von Fonds, Aktien und anderen Wertpapieren benötigen Kundinnen und Kunden aber ein Depot.

Marion Raster erläutert: „Für den Zahlungsverkehr braucht man ein Girokonto, für eine Wertpapieranlage ist es ein Depot. Das ist die Verrechnungsbasis für alle Wertpapier- und Kapitalmarkttransaktionen und daher notwendig.“ Über das Depot können Kundinnen und Kunden schnell und flexibel Wertpapiere ordern und haben alles im Blick. Der Zugang erfolgt, zumindest bei der Sparkasse Fürth, über das bekannte Online-Banking. Zurück zum Kapitalmarkt: Er bleibt weiterhin sehr volatil, wird von hohen Schwankungen bestimmt. Wer investiert, sollte auf eine professionelle Unterstützung bauen. Die Expertinnen und Experten haben die Märkte und Entwicklungen im Blick, können mit ihrer Erfahrung und KI-gestützten Tools fundierte Anlageentscheidungen in Abstimmung mit den Kundinnen und Kunden treffen.



»Mit nachhaltigen Anlagestrategien können Sie Ihr Geld sinnstiftend einsetzen.«

Marion Raster, Anlage- und Vermögensspezialistin, Sparkasse Fürth

Was ist ein Depot?

Ein Wertpapierdepot ist ein Konto, über das der Handel von Wertpapieren (Aktien, ETF, Fonds) abgewickelt wird.

Privatanlegerinnen und Privatanleger können ein Wertpapierdepot bei Banken,

Sparkassen oder anderen Finanzdienstleistern eröffnen. Wer mit Wertpapieren handeln möchte, muss Geld auf ein Verrechnungskonto überweisen. Es ist Bestandteil des Wertpapierdepots. Hierhin werden auch Dividenden, Zinsen oder andere Auszahlungen überwiesen. Von dort kann das Geld auf das Girokonto transferiert werden. Noch ein Hinweis zur

Sicherheit von Depots: Wertpapiere bleiben Eigentum der Depotinhaberin oder des Depotinhabers, sie werden von der Depotbank lediglich verwahrt. Sollte diese Insolvenz anmelden, haben die Depotinhaber Anspruch darauf, die Wertpapiere herausgegeben zu bekommen – sie fallen nicht in die Insolvenzmasse. Eine Übertragung des Depots ist jederzeit möglich.

»Der Preis ist, was du zahlst. Der Wert ist, was du bekommst.«

Warren Buffet

Wertpapier-Lexikon: Realzinsfalle

Neben der Inflation (auch Kaufkraftverlust, Preissteigerungsrate oder Teuerung) ist aktuell die sogenannte Realzinsfalle ein Problem für viele Sparerinnen und Sparer. Was aber ist die Realzinsfalle?

Anlegerinnen und Anleger bekommen auf viele Anlageprodukte niedrige bis gar keine Zinsen mehr. Die meisten Banken und Sparkassen berechnen aktuell sogar Negativzinsen für „geparktes“ Geld. Liegt Geld nun unverzinst auf dem Konto, beziehungsweise zahlt man dazu noch Negativzinsen und ist die Inflation hoch, trifft es den Geldbeutel besonders hart. Die Sparzinsen fangen

den Kaufkraftverlust nicht mehr auf, man sitzt in der Realzinsfalle und verliert Geld. Sparerinnen und Sparer können gegensteuern, indem sie ihr Geld nicht mehr auf Tagesgeldkonten parken, sondern mit Wertpapieren auf andere Anlageklassen streuen. Höhere Renditen gibt es in den kommenden Jahren eher dort, wo eng an der realen Wirtschaft investiert wird, z.B. in Aktien, Unternehmensanleihen oder in Immobilienfonds. Dies sind Sachwerte in Wertpapier-Form. Wichtig: Durch Streuung lassen sich Risiken vermeiden und Chancen wahrnehmen. Schon das regelmäßige Sparen von kleinen Beträgen kann ertragreich sein und wirkt der Realzinsfalle entgegen.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema

